



Die Narren haben den Faschingssonntag Gersthofen fest im Griff. Der Faschingszug geht dort in seine 22. Runde. Archivfoto: spr

Ramba Zamba in Gersthofen

FASCHINGSZUG / Der Gaudiwurm schlängelt sich wieder durch die Innenstadt. Los geht es am Festplatz, Ende ist am Rathausplatz, wo weiter gefeiert wird.

Gersthofen. Für die einen ist die 22 eine Schnapszahl, für die Narren ein Jubiläum. Und so haben die Humorstrategen Grund genug, die 22. Ausgabe des Gersthofener Bürger-Faschingszugs gehörig zu feiern.

Der Gaudiwurm startet am Sonntag, 22. Februar, um 13.30 Uhr. Los geht es, wie gewohnt, am Festplatz an der Schubertstraße. Neu seit der letzten Saison ist der Schlusshaltepunkt des Zuges. Er endet am Rathausplatz. Dort findet auch eine Open-Air-Party statt.

Lustige Themenwagen, Musikkapellen und originelle Fuß-

gruppen bringen die Zuschauer wieder in Stimmung. Es hagelt Bonbons und Süßigkeiten. Fesch kostümiert nehmen die Narren mit Humor und Hintersinn die große und kleine Politik, Skandale, Klatsch und Tratsch auf die Schippe.

Doch bereits im Vorfeld wird Einiges geboten. Ab 12 Uhr sorgen die Discjockeys Franky & Börny für Stimmung und gute Laune. Lorenz Dollinger vom Lechana-Faschingszug-Team versichert, dass „natürlich auch keiner verhungern und verdursten“ müsse. Das heißt: Es gibt reichlich Imbissmöglichkeiten.

Auch die kleinen Besucher sollen auf ihre Kosten kommen. Die Organisatoren stellen für den Nachwuchs ein Kinderkarussell auf dem Rathausplatz auf.

Angeführt wird der Gaudiwurm traditionell von Dr. Magic alias Dr. Klaus Burkhardt. Das Spektakel verläuft vom Festplatz über die Augsburgener und Donauwörther Straße, Bruckner- und Händelstraße und zurück über die Bahnhofstraße zum Rathausplatz. Bewährt haben sich in den vergangenen Jahren die so genannten Moderationsstellen, die unter anderem

... Informationen über die Zugteilnehmer und deren Wagen geben.

Sie sind an der Augsburgener Straße 52, bei Sanitär Grob an der Emmeramkapelle, beim Gasthof Zum Strasser, an der Pfarrkirche St. Jakobuskirche, bei der Bäckerei Ketterle an der Händelstraße sowie am Zugende beim Stadthotel/Ecke Reisebüro Kirner eingerichtet. Parkmöglichkeiten gibt es bei Bauhaus, Marktkauf, Hotel Via Claudia, Fegro, Hery-Park-Gelände, Zulassungsstelle, Media Markt, Bahr, Reno, Praktiker, Gerfrieds-

welle sowie beim Sportplatz bei der TSV-Turnhalle. Die Zufahrt zur Tiefgarage des City-Centers ist am Faschingssonntag nur eingeschränkt möglich. Die Einfahrt beim Rathaus/Strasser ist ab Samstag, 21. Februar, 18 Uhr, bis Montag, 23. Februar, 5 Uhr, gesperrt.

Nach dem Faschingszug ist die Sause noch längst nicht zu Ende. Die Faschingsgesellen können auf dem Rathausplatz nach Lust und Laune feiern. Einige Gastronomen haben ihre Lokale geöffnet, um das Spektakel ausklingen zu lassen. (spr)